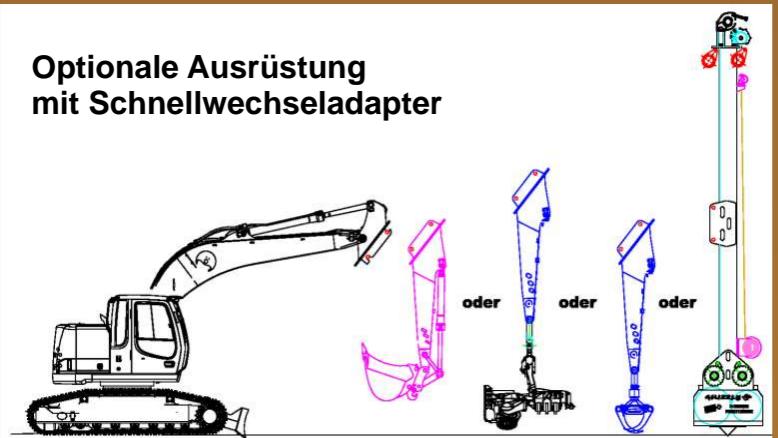


HERZOG Grizzly 400-Yarder

Optionale Ausrüstung mit Schnellwechseladapter



Optional ist ein Schnellwechseladapter lieferbar, so bleibt der Bagger als universelles Trägergerät nutzbar.



Baggerseilkran Grizzly 400 in Transportstellung auf dem Tieflader

Technische Daten

Der Grizzly 400 Yarder eignet sich für die Bergaufbringung bis 400m Länge, im schwachen bis starken Holz. Optional ist eine 3-Seil-Einrichtung verfügbar welche Horizontalbringung ebenfalls bis 400m und Bergabbringung bis 200m Distanz ermöglicht.

Tragseil: Kapazität 400m, 18mm verdichtet bis 9 Tonnen
Spannkraft

Zugseil: Kapazität 450m, 11mm verdichtet mittlere Zugkraft 3900 kg max. Zugkraft 4800 kg
Zugkraft:

Rückholseil: Kapazität 800m, 7 mm
Zugkraft 1500 kg mittlere Zugkraft

Seilmast: Konstruktion Stahlrohrmast
Höhe 9.8m
Option 2m Verlängerung am Fuss

Abspannung: Anzahl 4 Trommeln, hydraulisch angetrieben, Seile 50m, 20mm

Seilwicklung: Hydraulische Vorspannung des Zugseils (Seilstraffer am Mastkopf), dadurch optimale Seilwicklung, überwachungsfrei.

Bedienung: Funkfernbedienung mit Zielautomatik und Streckenprogrammierung

Laufwagen: Funkgesteuerter Laufwagen mit Trag- und Zugseilklemmung. Verstellen der Position des Laufwagen ist auch während dem Zug möglich
Zusatzausrüstung mit Abspulvorrichtung für den 3-Seil-Einsatz (Horizontal- und Bergabbringung)



Bild oben: Maschine im 3-Seil Einsatz auf der Ebene
Bild unten: Yarder-Ausführung mit Rückholseilwinde



Der Grizzly 400 Yarder ist auch in sehr beengten Platzverhältnissen optimal einsetzbar. Das Mastaggregat kann sogar auf der bergseitigen Wegböschung platziert werden, wodurch der gesamte Weg für die Aufarbeitung des Holzes frei bleibt.

HERZOG Grizzly 400-Yarder

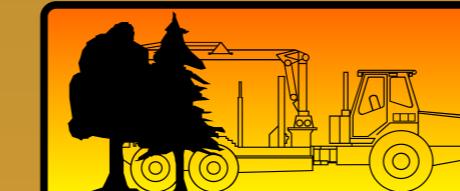
Der GRIZZLY 400-Yarder von Herzog Forsttechnik, ist die beste Antwort auf die wirtschaftlich schwierige Situation bei der Holznutzung in unfahrbaren Lagen der europäischen Mittelgebirge.



Bärenstark und top flexibel

Der Grizzly 400 Yarder verbindet die europäische Seilkran-technik optimal mit dem aus Amerika stammenden Yardersystem. Als Trägergerät dient ähnlich wie in Amerika ein Raupen-bagger, wodurch der Trassenumbau beschleunigt wird und wenn einmal keine Ankerbäume da sind, verspannt man den Mast ganz einfach am Gegen-gewicht des Baggers. Zudem treibt der Bagger den ganzen Seilkran an.

Die ausgefeilte europäische Seilkran-technik «Made in Switzerland» ermög-licht dem Benutzer eine sehr hohe Rückeleistung und das auch in engen Durchforstungsbeständen. Das fest gespannte Tragseil in Verbindung mit dem selbstklemmenden, funkfern-gesteuerten Laufwagen und der funkgesteuerten Zugseilwinde macht dies möglich. Der Grizzly 400-Yarder ist die ideale Symbiose zweier Systeme.



HERZOG FORSTTECHNIK AG
info@herzog-forsttechnik.ch / www.herzog-forsttechnik.ch
Forstmaschinen, Hydraulik, Mechanik
Verkauf/Service Schweiz für PONSSE

Tel +41 026 419 29 80
Mobil +41 079 375 14 91
Fax +41 026 419 31 80
Allmend 25
CH-1719 Zumholz

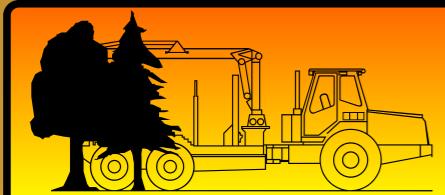
HERZOG ALPINE Synchrowinch



Für Harvester und Forwarder



Der Massstab in Sachen Synchronlauf



HERZOG FORSTTECHNIK AG
info@herzog-forsttechnik.ch / www.herzog-forsttechnik.ch
Forstmaschinen, Hydraulik, Mechanik
Verkauf/Service Schweiz für PONSSE

Tel +41 026 419 29 80
Mobil +41 079 375 14 91
Fax +41 026 419 31 80
Allmend 25
CH-1719 Zumholz

Technische Daten

- Zugkraft: 0 bis 100 kN (0 bis 10 Tonnen) stufenlos regelbar (konstante Zugkraft auf allen Seillagen)
- Beseilung: 280m, Ø 15mm, verdichtete Konstruktion Mindestbruchkraft 200 kN (20 t) oder 350m, Ø 13mm, verdichtete Konstruktion (bei auf 73 kN reduzierter max. Zugkraft)
- Seiltrommel: Kern-Ø = 340 mm, Aussen-Ø = 600mm, Breite = 400mm
- Antrieb: Hydrostatischer Windenantrieb mit nachgelagertem Planetengetriebe und integrierter Federspeicher-Sicherheitsbremse
- Hydraulik: Hydraulikversorgung ab Basismaschine, erforderlicher Betriebsdruck min. 280 bar, erforderliche Fördermenge der Pumpe 170 l/min (bei 1500 rpm am Dieselmotor). In der Regel kann die Kranpumpe für den Antrieb der Seilwinde verwendet werden. Die Pumpe soll über eine Load-Sensing-Regelung verfügen.
- Seilwicklung: Hydraulisch geführte Zwangswicklung
- Seilausstoss: Hydraulisch angetriebener Seilausstosser
- Steuerung, Regelung: Elektronische Synchronregelung von Winden- und Radantrieb. Automatisches Schalten und Regeln der Windensteuerung während dem Fahren.
- Bedienung: Funkfernsteuerung mit stufenloser Geschwindigkeits- und Krafteinstellung
- Überwachung: Automatische Überwachung auf Seilschäden und Schlaffseil, zusätzliche Kamera mit Blick auf die Windentrommel.
- Rückfahrkamera: Im Windenheck integrierte Farbkamera und Rückfahrscheinwerfer
- Neigesitz: Zwischen Sitzfederung und Kabinenboden montierte Neigeplatte, max. Neigewinkel in Fahrzeug-Längsachse = 23°
- Gewicht: Gewicht der Windeneinheit 1'600 bis 1'950 kg, inkl. Gewicht der Anbauteile.
- Montage: Mit Schnellwechseladapter und Schnellkupplungen an der Hydraulik beim Typ Universal.
Feste Montage am Rahmenheck des Forwarders beim Typ Heckwinde. An der Winde integrierte Aufnahmen für die Lade rungenbefestigung.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.
Wir beraten Sie gerne, um die optimale Lösung für Ihre Bedürfnisse zu finden.



Winde am Forwarder vorne angebaut, Ladegitter hinten. Die Lösung für nicht dauernden Hang-einsatz. Auch mit Forwardern ohne Krantilt ist so leistungsfähiges Arbeiten am Steilhang möglich.



Winde am Heck des Forwarders montiert. Die vollprofessionelle Lösung für den dauernden Forwardereinsatz am Steilhang. Die Winde wird fest mit dem Hinterrahmen verbunden.



Die Universal-Ausführung ist mit Schnellwechseladapter ausgerüstet und kann so auch im Wechselbetrieb auf mehreren Fahrzeugen (Harvester und Forwarder) verwendet werden.